

# VERORDNUNGSREGELUNGEN

Adrenalin-Autoinjektoren  
Kassenärztliche Vereinigung  
Thüringen 2019

## ARZNEIMITTEL

- Es gilt**
- Arzneimittelvereinbarung 2019
  - Prüfungsvereinbarung 2017
- Wichtig**
- In der Arzneimittelvereinbarung sind für jede Fachgruppe „Verordnungsziele“ für bestimmte Arzneimittelgruppen definiert worden.
  - Bei Einhaltung dieser Ziele findet keine Wirtschaftlichkeitsprüfung statt.
  - Nach Prüfungsvereinbarung ist aber insbesondere bei teuren Arzneimitteln mit hoher Verordnungsmenge eine Einzelfallprüfung möglich, deshalb: Für eine eventuelle Prüfung der Verordnungsmenge sollte das Verfallsdatum des bezogenen Adrenalin-Autoinjektors vermerkt werden.
- Besonderheit**
- Praxisbesonderheiten werden auf Nachweis weiterhin anerkannt.

## SPRECHSTUNDENBEDARF

- Es gilt**
- Sprechstundenbedarfsvereinbarung 2015
- Verordnung**
- Keine Möglichkeit; Adrenalin ist zwar grundsätzlich verordnungsfähig, es ist jedoch ausdrücklich vermerkt, dass die Verordnung von Autoinjektoren nicht zulässig ist.

## DOKUMENTE

- Arzneimittelvereinbarung 2019
- Prüfungsvereinbarung ab 01.01.2017
- Sprechstundenbedarfsvereinbarung gültig ab 01.01.2015

**Herausgeber:** Easy Training & Translation GmbH, Am Müggelpark 25, 15537 Gosen-Neu Zittau.

**Wichtiger Hinweis:** Die maßgeblichen Rechtsnormen und die Rechtsprechung für die Medizin und das Gesundheitswesen unterliegen einem fortwährenden Wandel. Die angegebene Empfehlung wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erarbeitet und geprüft. Fehler können trotzdem nicht ausgeschlossen werden. Jeder Nutzer ist deshalb angehalten, die geltenden Originalbestimmungen zu prüfen. Eine Haftung für Schäden, die aus der Benutzung entstehen, ist deshalb ausgeschlossen. (Stand: Mai 2019)

Anzeige

**Emerade**<sup>®</sup>  
Adrenalin-Tartrat 150, 300, 500 µg

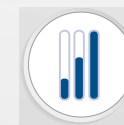
Auch als Twin-Pack

# ZUR NOTFALL-BEHANDLUNG BEI ANAPHYLAXIE

MODERNER ADRENALIN-AUTOINJEKTOR



**Einfache  
Anwendung**



**Drei verfügbare Stärken**  
passend zum  
Körpergewicht<sup>1</sup>



**Lange  
Nadel<sup>2</sup>**

<sup>1</sup> Die empfohlene Dosis bei Jugendlichen und Erwachsenen beträgt 300 bis 500 Mikrogramm und ist abhängig von der klinischen Beurteilung durch den behandelnden Arzt. Die empfohlene Dosis für Erwachsene mit weniger als 60 kg Körpergewicht beträgt 300 Mikrogramm. Emerade<sup>®</sup> 500 Mikrogramm wird nicht zur Anwendung bei Kindern empfohlen.<sup>2</sup>

<sup>2</sup> Fachinformation Emerade (Stand: September 2018)

**Emerade 150 Mikrogramm Injektionslösung in einem Fertigpen, Emerade 300 Mikrogramm Injektionslösung in einem Fertigpen, Emerade 500 Mikrogramm Injektionslösung in einem Fertigpen.** Wirkstoff: Epinephrin (als Tartrat). **Zusammensetzung:** Emerade 150 Mikrogramm gibt 150 Mikrogramm Epinephrin in 0,15 ml Injektionslösung ab. Emerade 300 Mikrogramm gibt 300 Mikrogramm Epinephrin in 0,3 ml Injektionslösung ab. Emerade 500 Mikrogramm gibt 500 Mikrogramm Epinephrin in 0,5 ml Injektionslösung ab. Sonstige Bestandteile: Natriumchlorid, Natriummetabisulfit (E 223), Natriumedelat, Salzsäure (zur pH-Einstellung), Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Notfallbehandlung von schweren akuten allergischen Reaktionen (Anaphylaxie), verursacht durch Allergene in Nahrungsmitteln, Arzneimitteln, Insektenstiche oder -bisse und andere Allergene sowie Behandlung von schweren Reaktionen, die durch körperliche Anstrengung verursacht wurden oder deren Ursache unbekannt ist. **Gegenanzeigen:** Es gibt keine absoluten Gegenanzeigen für die Anwendung von Emerade in einem allergiebedingten Notfall. **Nebenwirkungen:** Die folgenden Nebenwirkungen basieren auf Erfahrungen mit der Anwendung von Epinephrin, die Häufigkeiten sind nicht bekannt, d. h., sie lassen sich auf Grundlage der vorliegenden Daten nicht abschätzen: Herzbeschwerden wie unregelmäßiger und schneller Herzschlag, Brustschmerzen, hoher Blutdruck, Verengung der Blutgefäße, Schwitzen, Übelkeit, Erbrechen, Atembeschwerden, Kopfschmerzen, Schwindel, Schwäche, Zittern, Angst, Halluzinationen, Ohnmacht, Veränderungen bestimmter Blutwerte wie erhöhter Blutzuckerspiegel, erniedrigte Kaliumwerte und vermehrte Säurebildung im Blut. **Warnhinweise:** Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Tragen Sie Emerade immer bei sich für den Fall einer Anaphylaxie. Untersuchen Sie den Autoinjektor nach einem Sturz. Bei Beschädigungen oder Undichtigkeiten austauschen. Verschreibungspflichtig. Pharmazeutischer Unternehmer: PharmaSwiss, Česká republika s.r.o., Jankovcova 1569/2c, 170 00 Prag 7, Tschechische Republik. Im Mitvertrieb: Dr. Gerhard Mann chem.-pharm. Fabrik GmbH, Brunsbütteler Damm 1 65-173, 13581 Berlin. Stand: September 2018

## BAUSCH + LOMB

Im Mitvertrieb: Dr. Gerhard Mann chem.-pharm. Fabrik GmbH  
Brunsbütteler Damm 1 65 – 173, 13581 Berlin Deutschland  
Tel: 0800 / 090 94 90-90, Fax: 0800 / 090 94 90-88

Trainingsvideo, Trainerpens und weitere  
Informationsmaterialien erhältlich unter  
[www.emerade-bausch.de](http://www.emerade-bausch.de)

